

## Pressemitteilung der SPD Geesthacht v. 04.12.2010

### Preisverleihung Luftballon-Weitflug-Wettbewerb der Geesthachter SPD

Die Preisverleihung für den Luftballonweitflug-Wettbewerb, den die Geesthachter SPD auf dem 2. Elbe-Fest veranstaltet hatte, fand am heutigen Samstag im Cafe Koch statt.

Die SPD Geesthacht hatte auf dem Elbe-Fest am 4./5. September einen Luftballon-Weitflug-Wettbewerb veranstaltet. Viele Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene haben mit einer Karte versehene gasgefüllte Luftballons aufsteigen lassen. Der stetige Ost- und Nordwind an diesem September-Wochenende sorgte dafür, dass die Ballons im südlichen und westlichen Niedersachsen, rund um Bremen, aber auch in Nordrhein-Westfalen niedergingen. Insgesamt 30 Karten gefundener Ballons sind von ihren Findern an die SPD zurückgesandt worden.

Der Geesthachter SPD-Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Olaf Schulze hatte die Absender (Auflasser) der drei am weitesten geflogenen Luftballons mit ihren Familien zu Brause, Eis, Kaffee und Kuchen ins Cafe Koch eingeladen.

Leider waren zwei Gewinner verhindert. Ihnen werden die Preise nun per Post zugesandt.

Glücklicherweise hatten aber Amelie Thies (11 Jahre) und ihre Familie Zeit. Mit ihren Eltern und ihrer Schwester Anna-Lena konnte sie ihren ersten Preis – ein Gesellschaftsspiel und einen Gutschein für das Kleine Theater Schillerstraße - entgegennehmen. Ihr Luftballon hatte es bis nach Gangelt im Rheinland an die Grenze zu Belgien und den Niederlanden geschafft, über 400 km weit - eine stolze Strecke.



Bildunterschrift: Olaf Schulze übergibt den 1.Preis und eine Urkunde an Amelie Thies.

Nach der Preisübergabe gab es für die Erwachsenen Kaffee und Kuchen und für die Kinder Eis und heiße Schokolade.

Bei den Findern der Ballons und allen erfolgreichen Absendern wird sich die SPD mit einem Dank- und Glückwunschschreiben bedanken. Zu ihnen gehört auch Eckhard Krüger aus Geesthacht, der mit 72 Jahren der älteste Teilnehmer war, dessen Ballon – in Munster – gefunden wurde. Seine Finder haben schon Kontakt zu ihm aufgenommen und eine ganz nette Postkarte geschrieben.